

„Ein Weltreisender in Sachen Delikatessen“

23. November 2018 | RP online

Viele Meerbuscher Unternehmerfamilien kamen zur Preisverleihung. Bürgermeisterin Angelika Mielke Westerlage und Tjalf-Marius Matschiner ehrten Ralf Bos.

Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Meerbusch hat Ralf Bos als „Unternehmer des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Der Chef von BOS FOOD beschäftigt rund 200 Mitarbeiter und zeigt mit seiner Familie soziales Engagement.



Drei Minuten nach der festgesetzten Zeit im Haus – und schon die Begrüßung verpasst. Das widerfährt der Bürgermeisterin nur selten, denn üblicherweise dauert das „come together“ deutlich länger. Diese übergroße Pünktlichkeit beweise, „dass Ralf Bos ein Unternehmer mit besonderer Dynamik sei“, konterte Angelika Mielke-Westerlage schlagfertig.

Am Donnerstag wurde der Feinkosthändler von der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Meerbusch (MIT) als „Unternehmer des Jahres 2018“ ausgezeichnet. Doch vor der Ehrung ging es mit allen Gästen zunächst auf eine Besichtigungstour durch den Betrieb an der Grünstraße. „Damit jeder einen Einblick bekommt, wer wir sind und wie es bei uns funktioniert“, erklärte Ralf Bos (57) und führte den Tross an. Im Oktober 2000 war er mit 28 Mitarbeitern aus Düsseldorf hergezogen. Heute wuseln an die 200 Leute durch insgesamt acht Gebäude.

„Sie sind ein Gütesiegel für unsere Stadt, eine echte Meerbuscher Marke“, hob Angelika Mielke-Westerlage in ihrer Gratulation hervor. „Als Bürgermeisterin freut es mich, einen Unternehmer dieser Qualität in Meerbusch zu wissen. Dabei geht es nicht allein um die Güte der Produkte und Dienstleistungen, nicht allein um Umsatz und Gewinn, sondern auch um die Firmenkultur. Um die persönliche Philosophie im Umgang mit den Mitarbeitern, um Nachhaltigkeit und unternehmerische

Verantwortung und auch um Identifikation mit dem Standort.“ Er sei ein „Weltreisender in Sachen Delikatessen“ würdigte sie den weithin als „Trüffelpapst“ bekannten Feinkost-Spezialisten.

Man habe Ralf Bos einstimmig zum „Unternehmer des Jahres“ gewählt, bekräftigte Tjalf-Marius Matschiner in seiner Laudatio. Der Geschäftsführende Vorsitzende der MIT skizzierte den Werdegang und die Aktivitäten des Ausgezeichneten und erwähnte dabei auch dessen Verankerung in Büderich: „Kein beliebiger Ort, in diesem schönen Umfeld fühlen Sie sich wohl.“ Ralf Bos sei nicht bloß ein Verkäufer, er mache einem die Dinge schmackhaft und biete mit BOS FOOD bei über 14.000 Artikeln auf 8.000 Quadratmetern eine wahre Fundgrube an interessanten Lebensmitteln, sagte Matschiner. Mindestens drei Gründe, die der Laudator ausführlich beleuchtete, hätten den Ausschlag für die Wahl gegeben: die Haltung gegenüber Kunden, Mitarbeitern und der Gesellschaft. Ralf Bos zeigt ein herausragendes soziales Engagement. Er gründete das Charity-Projekt „Spitzenköche in Afrika“, unterstützt seit vielen Jahren die Hilfsaktion „Menschen für Menschen“ und sammelte mit Familie und Mitarbeitern so viele Spenden, dass in Äthiopien bereits sechs Schulen mit diesem Geld eröffnet werden konnten. Was auch für seinen Familiensinn spricht: Alle drei Töchter sind bei BOS FOOD eingebunden: Talia als Spezialistin für Wine & Bar, Saskia im Verkauf, Vivian im Einkauf. Ehefrau Susanne kümmert sich um die Buchhaltung.

Zu der Auszeichnung sagte Ralf Bos: „Der Preis gilt für das gesamte Unternehmen. Nicht ich habe ihn gewonnen, sondern meine Mitarbeiter. Mein Respekt und der Stolz, über diesen Preis, gebührt zu 100 Prozent diesen wunderbaren Menschen. Ich habe ihn nur stellvertretend entgegengenommen.“

Bos nutzte die Ehrung, um sich nicht nur bei seinen Mitarbeitern zu bedanken, „sondern auch bei meiner über alles geliebten Frau und meinen drei fantastischen Töchtern, die alle mit viel Herzblut dabei sind.“

Text von Regina Goldlücke